

Gleitschirmstartplatz

Fridingen



A-Schein



B-Schein



Passagier
flug



Ausbildung
bis 15
Höhenflügen



Flugauftrag
Höhenflug-
ausweis



Ausbildung
ab 15
Höhenflügen

Startrichtung: Ost / Nordost
Erforderliche Windrichtung: Ost
Gefahren: anspruchsvoller Start
Höhe über Null / Höhenunterschied: 720 / 90

Gebühren/Gästeregelung
Die Schaffung und die Erhaltung dieses Startgeländes ist mit einem nicht geringen finanziellen Aufwand verbunden. Hierfür kommen die Mitglieder des GSV Heuberg-Baar und Hubert Karl auf. **Daher bitten wir alle Gastpiloten uns mit der Tagesgebühr zu unterstützen.** Die Tagesgebühr beträgt für alle Piloten, die nicht einem unserer Partnervereine angehören, **5,- € pro Tag.** Zu bezahlen mittels PayPal unter Verwendung der Mailadresse finanzen@gsv-heuberg-baar.de Verwendungszweck „Fridingen“. Vielen Dank für Eure freundliche Unterstützung!

Geländeordnung

Die Piloten benötigen vor der Aufnahme des Flugbetriebes eine Einweisung durch den Geländehalter - zu erfragen unter fridingen-heuberg-baar.de. Jeder Pilot startet eigenverantwortlich.

Die Bedingungen müssen einen sicheren Start von der Rampe und das Erreichen der Landefläche zuverlässig ermöglichen. (z.B. Witterungsbedingungen).

Parken

An Sonn- und Feiertagen darf die Straße nicht befahren werden. Die Fahrzeuge sind im Wohngebiet oder am Gasthaus Bergsteig zu parken. An allen anderen Tagen kann auf den vorgesehenen Flächen geparkt werden. Diese sind: bei der Rampe oberhalb der Straße - hier ist auf der Wiese Platz für ca. 5 PKW's - parken am Straßenrand oder auf dem Grünstreifen ist nicht gestattet. Die Straße ist stets frei zu halten. Weitere Parkmöglichkeiten sind bei der Einfahrt Waldweg ca. 200 m SO der Rampe.

Hinweise

Start: Der Wind sollte genau von vorne kommen, ansonsten bilden sich Rotoren. Der Wind kommt dann genau von vorne ohne Ablenkungen wenn vor der Rampe nicht nur die Tannen rechts sondern gleichzeitig auch die links wackeln. Die Rampe ist relativ flach, d.h. es sollte eine ordentliche Anlaufgeschwindigkeit erzielt werden um nach Verlassen der Rampe nicht allzustark durchzusacken.

Bei Starts ist sicherzustellen, dass der unterhalb der Rampe befindliche Forstweg frei ist. Bei Annäherung von Kfz, Radfahrern, etc. dürfen keine Starts durchgeführt werden.

Thermikfliegen: Der Hausbart steht ca 150 m rechts vom Startplatz. Ein weiterer c. 500 Meter rechts davon vor den Stromleitungen. Da der Hang Richtung Osten (aufgehende Sonne) gerichtet ist, sind Thermikflüge ab 11 Uhr vormittags möglich.

Soaren: Fridingen eignet sich hauptsächlich zum Soaren. Die dafür notwendige Ostwindlage bläst meist auch noch in den Abendstunden bzw. oft über Tage konstant.

Aufgrund der Lage von Bereichen des Landeplatzes (Flurstücke 1134/1 bis 1143/2) im FFH-, Vogelschutz- und Landschaftsschutzgebiet dürfen diese Flurstücke erst nachdem ersten Mähen Ende Mai / Anfang Juni als Landeplatz genutzt werden. Vor diesem Zeitpunkt sind ausschließlich Landungen auf dem nördlichen Teil der genehmigten Landeflächen (Flurstücke 1144 bis 1151), die sich außerhalb des Schutzgebietes befinden, gestattet.
Weiter Informationen unter www.gsv-heuberg-baar.de

Übersicht

Die rote Linie ist der mögliche Fußweg. Der Parkplatz in der Nähe der Rampe kann an Sonn- und Feiertagen nicht angefahren werden. Straße ist gesperrt. Bitte alternative Parkplätze benutzen und zu Fuß zur Rampe laufen.



Startplatz

Der Wind sollte genau von vorne kommen, ansonsten bilden sich Rotoren. Oberhalb der Straße Parkplatz für ca. 5 PKW's - nicht am Straßenrand parken!



Landeplatz

Der Landeplatz ist vom Startplatz aus gesehen die Wiese rechts vom Industriegebiet (Richtung 2 Uhr). Hier ist zu beachten, dass die L 277 in mindestens 50 Metern Höhe ü.G. überflogen werden muss. Dies gilt auch beim Soaren.



Notruf Bergwacht: **über 112 zu erreichen**

Notruf Polizei: **110 Revier Tuttlingen 07461 9410**

Kontakt Geländehalter: **fridingen@gsv-heuberg-baar.de**

Geländebezeichnung

für Rettungsdienste: **Gleitschirmabsprungrampe Fridingen**

Haltergemeinschaft

Hubert Karl / Gleitschirmverein Heuberg-Baar e.V.